

FRAGEN UND ANTWORTEN ZUM MIKROSTARTER NIEDERSACHSEN (STAND DEZEMBER 2019)

– NUR FÜR INTERNEN GEBRAUCH –

MikroSTARTer Niedersachsen

Mit dem MikroSTARTer Niedersachsen werden Kosten, die aus einer Finanzierungslücke im Zusammenhang mit dem Vorhaben zur Gründung oder Erweiterung bzw. Wachstum des Unternehmens entstehen, finanziert.

INHALTSVERZEICHNIS

Wer kann Anträge stellen?	2
Was wird gefördert?	4
Kreditlaufzeiten.....	5
Konditionen.....	5
Antragstellung	6
Tilgung	8
Mittelabruf / Auszahlung.....	9
Änderungsmitteilungen	10
Verwendungsnachweis.....	10
Kumulierungsgebote / -verbote.....	11
Öffentlichkeitsarbeit.....	11



WER KANN ANTRÄGE STELLEN?

Antragstellung/ Maßnahmebeginn	Antragstellung vor Vorhabenbeginn! Die mit dem Darlehen zu finanzierenden Kosten dürfen erst nach Abschluss des Darlehensvertrages entstehen.
Antragsberechtigt	<p>Natürliche Personen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> — eine Voll- oder Teilzeitgründung eines Unternehmens mit Betriebsstätte in Niedersachsen planen — eine Unternehmensnachfolge anstreben <p>Unternehmen mit einer Betriebsstätte in Niedersachsen, die sich in den ersten 5 Jahren nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit befinden.</p> <p>Antragsteller ist immer das (zukünftige) Unternehmen, Ansprechpartner ist die Kontaktperson, i.d.R. die Geschäftsführung.</p>
Gründungszeitpunkt / Zeitpunkt Aufnahme der Geschäftstätigkeit	<ul style="list-style-type: none"> — Das Gründungsdatum entspricht dem Datum des Beginns der selbständigen Tätigkeit in der Gewerbeanmeldung / Bestätigung des Finanzamtes — Ein Rechtsformwechsel (z.B. Einzelunternehmen in Kapitalgesellschaft) gilt grundsätzlich als Neugründung. Es erfolgt ggf. eine Einzelfallprüfung. — Nachfolge: nur in Form eines Asset-Deals förderfähig. Dabei werden die Wirtschaftsgüter eines Unternehmens (Gebäude, Maschinen) im Rahmen einer Einzelrechtsnachfolge einzeln erworben und zu einem vertraglich vereinbarten Stichtag auf den Käufer übertragen. — Der Zeitpunkt der Übernahme ist durch Vorlage eines Übernahmevertrages nachzuweisen. — Unternehmen mit mehreren Gesellschaftern, die bereits älter als 5 Jahre sind, können einen Antrag stellen, sofern der geschäftsführende Gesellschafter bzw. der Mehrheitsgesellschafter noch keine 5 Jahre in der Funktion tätig ist. <p>Die alleinige Übernahme von Unternehmensanteilen oder Aufstockung von Unternehmensanteilen (=Share-Deal) ist nicht möglich</p>

FRAGEN?

Wir beraten Sie gerne persönlich.

NBank

Günther-Wagner-Allee 12–16

30177 Hannover

Tel.: 0 511 300 31-333

E-Mail: beratung@nbank.de

	<ul style="list-style-type: none"> — Übernahme: bei Einzelunternehmen gilt das Datum der Gewerbeanmeldung des Übernehmers. — Bei einer GbR gilt eine Gesellschafterveränderung als Aufnahme der Geschäftstätigkeit
Nicht antragsberechtigt	<ul style="list-style-type: none"> — Unternehmen älter als 5 Jahre, auch wenn die Selbstständigkeit bereits länger als 5 Jahre im Nebenerwerb betrieben wurde und zum Haupterwerb umgewidmet wurde. — Personen mit einer unerledigten negativen SCHUFA-Eintragung. — Unternehmen der Fischerei, der Aquakultur oder der Primärerzeugung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen sowie Unternehmen mit exportbezogenen Tätigkeiten — Unternehmen, die bereits einen MikroSTARTer Kredit in Anspruch genommen haben und diesen noch nicht vollständig zurückgezahlt haben. Dies gilt auch für Kredite aus dem Pilotprogramm MikroSTARTer.
Betriebssitz und Investitionsstandort	<ul style="list-style-type: none"> — In Niedersachsen — Wird der Betriebssitz innerhalb der Kreditlaufzeit in ein anderes Bundesland verlagert, wird der Kredit von der NBank zurückgefordert. — Eine Verlagerung des Betriebssitzes zwischen der stärker entwickelten Region (SER) und der Übergangsregion (ÜR) ist nicht förderschädlich — Eine Verlagerung des Betriebssitzes ist der NBank grundsätzlich bekannt zu machen.
Ausländische Mitbürger	<ul style="list-style-type: none"> — EU-Bürger: besitzen uneingeschränkte Niederlassungs- und Dienstleistungsfreiheit und können den MikroSTARTer beantragen. Zu beachten sind gewerberechtliche und z.B. handwerksrechtliche Anzeige- bzw. Zulassungspflichten. — Nicht-EU-Bürger: Es muss mindestens für die Kreditlaufzeit eine Aufenthalts- <u>und</u> Arbeitserlaubnis vorliegen – diese Daten können dem Pass, dem Aufenthaltstitel und ggf. den Zusatzblättern entnommen werden.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

förderfähig	<p>Finanziert werden Finanzierungslücken, die im Zusammenhang mit dem Vorhaben zur Gründung oder Erweiterung bzw. Wachstum des Unternehmens stehen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Investitionsmaßnahmen — Betriebsmittel — Umlaufvermögen — Aus- und Weiterbildungskosten — Lohnkosten für angestellte Mitarbeiter — Betriebliche Anlaufkosten, wie z.B. Betriebsversicherungen, Miete des Gewerbeobjektes oder Sozialversicherungsbeiträge der Angestellten — Kaufpreis eines Objektes mit privater und gewerblicher Nutzung: nur der gewerblich genutzte Anteil (im Vergleich zur Gesamtfläche des Objektes) — Immaterielle Güter, z.B. Patente: kurze Erläuterung im Rahmen der Vorhabenbeschreibung zur Angemessenheit des Preises ist angebracht und hilfreich für die Beurteilung der Gesamtsituation.
Nicht förderfähig	<ul style="list-style-type: none"> — Mietkaution — Grundstückskosten — Nachfinanzierungen — Umschuldungen — Ablösung Gesellschafterdarlehen — Prolongationen bestehender Kreditlinien — Der reine Kauf von Unternehmens- / Gesellschaftsanteilen (Share Deal)
Kann ein zweites Standbein gefördert werden, wenn bereits eine Selbstständigkeit besteht?	<p>Ja, wenn das zweite Standbein unabhängig von der bestehenden Tätigkeit ausgeübt wird. Eine reine Erweiterung der bisherigen Tätigkeit gilt nicht als Neugründung. Bei einer solchen Konstellation erfolgt eine Einzelfallprüfung.</p>
Können innerhalb der ersten 5 Jahre mehrere Anträge gestellt werden?	<p>Ja, wenn das vorherige Darlehen vollständig zurückgezahlt wurde. Dies gilt auch für Darlehen aus dem Pilotprogramm MikroSTARTer.</p>
Darf das Personal, für das Lohnkosten finanziert werden soll, erst nach Darlehenszusage eingestellt werden?	<p>Die Personalkosten, die im Zusammenhang mit dem Vorhaben stehen, können finanziert werden. Das können auch Personalkosten bereits bestehender Mitarbeiter sein, die für das Vorhaben abgestellt, geschult o.ä. werden, sofern deren Arbeitsverträge bereits früher unabhängig von dem jetzt zu finanzierenden Vorhaben geschlossen wurden.</p>

KREDITLAUFZEITEN

Laufzeitvarianten	<ul style="list-style-type: none"> — Laufzeit 2 bis 5 Jahre — Bei Beantragung der Variante mit 2 tilgungsfreien Anlaufjahren: die Laufzeit beträgt immer 5 Jahre
--------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

KONDITIONEN

Zinssatz	<ul style="list-style-type: none"> — Festlegung am Tag der Zusage — derzeit 3,5% p.a.
Zinsbindung	Fest für die gesamte Darlehenslaufzeit
Zins und Tilgung	<p>grundsätzlich 6 Monate nach Zusage tilgungsfrei</p> <ul style="list-style-type: none"> — 7.-18. Monat: Tilgung 1 % pro Monat des zugesagten Darlehens — Ab 19. Monat: verbleibender Darlehensanteil wird gleichmäßig auf Tilgungsraten verteilt <p>In begründeten Ausnahmefällen 2 Jahre tilgungsfrei</p> <ul style="list-style-type: none"> — der Darlehensbetrag wird nach den ersten 24 tilgungsfreien Monaten gleichmäßig auf 36 Tilgungsraten verteilt — Die Tilgung wird nach Ablauf der tilgungsfreien Zeit entsprechend der Angaben unter Kreditlaufzeiten in monatlichen Raten von dem angegebenen Konto abgebucht — Die Verzinsung beginnt mit dem auf die Auszahlung folgenden Tag. Die Zinsen werden monatlich nachträglich von dem angegebenen Konto abgebucht <p>Die Zinsen berechnen sich immer auf den aktuellen Kreditsaldo.</p>

ANTRAGSTELLUNG

Legitimationsprüfung	<p>Die Legitimationsprüfung kann</p> <ul style="list-style-type: none"> — In den NBank-Beratungsstellen oder — Per Post-Ident-Verfahren <p>erfolgen.</p>
Erstgespräch	<ul style="list-style-type: none"> — Vor Antragstellung ist ein Erstgespräch mit einer fachkundigen Stelle zu führen. — Den Nachweis über das erfolgte Erstgespräch erbringt der Kunde über die einzuholende Stellungnahme. Die Erklärung der von der fachkundigen Stelle zu unterschreibenden Stellungnahme beginnt daher mit der Formulierung „Die fachkundige Stelle hat die Erstberatung vorgenommen [...]“. — Die Einbindung neuer fachkundiger Stellen ins Kundenportal erfolgt so kurzfristig wie möglich. In der Zwischenzeit können Kunden nach Abstimmung mit der jeweiligen fachkundigen Stelle die Option „Zusätzliche fachkundige Stelle – sofern oben nicht benannt“ auswählen. — Beantragung der Variante mit 2 Jahre tilgungsfreien Anlaufjahren: Diese Variante kann nur in begründeten Ausnahmefällen beantragt werden. Der Antragsteller muss darlegen, dass er in den ersten zwei Jahren kaum bzw. keine Umsätze aus der Geschäftstätigkeit erzielen wird. Er muss ebenso darstellen, dass er ab dem 3. Jahr die Tilgungsbelastung aus den Umsätzen der Geschäftstätigkeit tragen kann. Die fachkundige Stelle klärt in diesen Fällen immer vor der Antragstellung mit unserer Darlehensabteilung, ob diese Variante in Frage kommt. In der Stellungnahme geht die fachkundige Stelle auf diesen Sachverhalt ein.

<p>Zu welchem Zeitpunkt sollte der Antrag im Kundenportal abgeschickt werden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> — Sobald der Antrag online abgeschickt wurde, können keine nachträglichen Änderungen mehr vorgenommen werden, der übermittelte Antrag ist lediglich einsehbar. Daher sollte der Kunde in jedem Fall vor dem Abschicken des Antrages das Erstgespräch bei seiner fachkundigen Stelle führen. — Solange der Antrag nicht über das Kundenportal abgeschickt wurde, kann er beliebig oft verändert und neu hochgeladen werden.
<p>Sicherheiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> — Für die Kreditvergabe ist keine Besicherung erforderlich. — Bei Unternehmen haften die Gesellschafter gesamtschuldnerisch, das trifft auch auf Kapitalgesellschaften mit einem oder mehreren Gesellschaftern zu → es wird eine Bürgschaft der Gesellschafter eingeholt. Zusätzlich ist das Formular „Selbstauskunft weitere Gesellschafter“ auszufüllen und eine SCHUFA-Auskunft aller Gesellschafter einzureichen. — Bei Gesellschaftern, die keine Geschäftsführungsbezugnis haben und eine Beteiligung von 20 % oder weniger halten, kann in Einzelfällen auf eine Bürgschaft verzichtet werden.

<p>Einzureichende Unterlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> — Die im Kundenportal benannten Pflichtdokumente sind von jedem Antragsteller digital an die NBank zu übermitteln. Hinzu kommen optionale Dokumente (z.B. „Anlage Selbstauskunft weitere Gesellschafter“), die je nach Rechtsform ebenfalls ausgefüllt und hochgeladen werden müssen. — Die Erklärung im KMU-Prüfschema ist jedem Antrag beizufügen. Unternehmen, die mindestens 12 Monate vor Antragstellung gegründet wurden, müssen die Angaben durch einen Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer bestätigen lassen. Das Formular muss online ausgefüllt, ausgedruckt und unterschrieben werden. Bitte beachten: Die Umsatzzahlen sind in TEUR anzugeben. — Der MikroSTARTer Antrag erhält beim Hochladen des Antrags im Kundenportal einen Zeitstempel. Nach Absenden des Antrages erhält der Kunde den Hinweis, diese Antragsversion auszudrucken und unterschrieben bei der NBank einzureichen. Vorherige Versionen des Antragsformulars können nicht eingereicht werden, da sie u.U. einen abweichenden Zeitstempel aufweisen. — Die SCHUFA-Auskunft ist in Form einer Datenkopie (nach Art. 15 DSGVO) vorzulegen. Die Auskunft muss vollständig im Original zusammen mit den Antragsunterlagen eingereicht werden. Die SCHUFA-Auskunft sollte keine unerledigten und/oder noch nicht gelöschten Negativmerkmale aufweisen, vgl. Antragsformular S. 7. — Bei Beantragung der Variante mit 2 Jahre tilgungsfreien Anlaufjahren zusätzlich: Formloser Antrag vom Antragsteller über Beantragung der 2 tilgungsfreien Anlaufjahre
-----------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

TILGUNG

<p>Wann sind außerplanmäßige Tilgungen möglich und welche Gebühren fallen hierfür an?</p>	<ul style="list-style-type: none"> — Eine vorzeitige ganze oder teilweise außerplanmäßige Tilgung ist jederzeit kostenfrei möglich. — Es verkürzt sich dadurch die Darlehenslaufzeit.
--------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

MITTELABRUF / AUSZAHLUNG

<p>Wie lang ist die Abruffrist?</p>	<p>Die Abruffrist beträgt 3 Monate ab Zusagedatum. Eine Fristverlängerung bei schriftlicher Ausführung von Gründen ist möglich.</p> <p><u>Bitte beachten:</u> Da bei Gesellschaftern von Kapitalgesellschaften eine Bürgschaft eingeholt wird und für diese ein Widerrufsrecht von 14 Tagen eingeräumt werden muss, kann in diesen Fällen die Auszahlung frühestens 14 Tage nach Eingang aller unterschriebenen Widerrufserklärungen bei der NBank erfolgen.</p>
<p>Teilabrufe</p>	<p>Sind nicht möglich. Das Darlehen wird in einer Summe ausgezahlt.</p>
<p>Durchführungszeitraum</p>	<p>Der Durchführungszeitraum beträgt 12 Monate nach Zusage des Darlehens, d.h. die Bezahlung muss bis zu diesem Zeitpunkt erfolgt sein.</p>
<p>Schuldnerwechsel während der Kreditlaufzeit durch eine Umfirmierung (z.B. von einem Einzelunternehmen zur GmbH)</p>	<p>Die neue Darlehensnehmerin (z.B. die neue GmbH) kann in den bestehenden Darlehensvertrag mit einem Übernahmevertrag einsteigen.</p> <p>Voraussetzung für eine Vertragsübernahme ist, dass die Förderfähigkeit (Antragsteller, Verwendungszweck etc.) bestehen bleibt.</p> <p>Die Vertragsübernahme darf nicht erfolgen, wenn der Verwendungszweck des ursprünglichen Darlehensnehmers hinfällig geworden ist (z.B. Schließung des ursprünglichen Geschäftes und Eröffnung eines neuen Geschäftes durch den Übernehmer). In den Fällen wäre das ursprüngliche Darlehen zurückzuzahlen und ein neuer Antrag zu stellen. Ggf. ist eine erneute Einbindung der fachkundigen Stelle notwendig.</p>

ÄNDERUNGSMITTEILUNGEN

Verlagerung Betriebs-sitz	<p>Eine Verlagerung des Betriebssitzes innerhalb des Landes Niedersachsen ist möglich. Sie ist per Änderungsmitteilung der NBank bekannt zu geben.</p>
Vorhabenszweck	<ul style="list-style-type: none"> — Möchte die Antragstellerin/der Antragsteller von der im Konzept dargestellten Vorhabenbeschreibung wesentlich abweichen, so ist <u>unverzüglich</u> ein Änderungsantrag mit allen erforderlichen Unterlagen (Konzept, Finanzierungsplan, etc.) bei der NBank einzureichen. — Ist die Förderfähigkeit und die Kreditfähigkeit weiterhin gegeben, so erhält die Darlehensempfängerin/der Darlehensempfänger einen aktualisierten Vertrag unter Berücksichtigung der nun dargelegten Finanzierungslücke. Die Darlehensbedingungen einschließlich der Laufzeit behalten ihre Gültigkeit gemäß der ursprünglichen Zusage. — Liegt die Förderfähigkeit bzw. Kreditfähigkeit aufgrund des neuen Konzepts nicht mehr vor, führt dies automatisch zur Kündigung des Darlehens.

VERWENDUNGSNACHWEIS

In welcher Form ist ein Verwendungsnachweis zu erbringen?	<p>Ein Jahr nach der Auszahlung des Darlehens muss der Nachweis (z.B. Bestätigung des Steuerberaters) erbracht werden, dass das Unternehmen weiterhin existiert. Zusätzlich ist ein ausführlicher Sachbericht über die bisherige Entwicklung vorgesehen. Ein zahlenmäßiger Nachweis ist nicht erforderlich. Das Formular ist im Original mit Unterschrift einzureichen. Vordruck unter www.nbank.de</p>
------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

KUMULIERUNGSGEBOTE / -VERBOTE

<p>Welche Kumulierungsmöglichkeiten gibt es?</p>	<ul style="list-style-type: none"> — Eine Kumulierung für das gleiche Vorhaben mit EU-Mitteln anderer Landes- oder Bundesprogramme ist ausgeschlossen, dies gilt auch für das Programm Gründungsprämie des Landes Niedersachsen. — Die Kombination mit anderen öffentlichen Förderprogrammen, die keine EU-Mittel enthalten, ist grundsätzlich möglich. Dabei darf die Summe der öffentlichen Förderzusagen die Summe der förderfähigen Aufwendungen nicht übersteigen. — Die Kombination mit dem KfW ERP-Gründerkredit - Startgeld ist möglich, solange die Bedingung der KfW - Fremdkapitalfinanzierungsanteil einer Maßnahme (inkl. Startgeld) innerhalb von 100.000 € - erfüllt wird. Des Weiteren ist eine Kombination möglich mit: Niedersachsen-Gründerkredit, ERP-Gründerkredit – Universell (KfW), ERP-Kapital für Gründung (KfW) — Eine Kombination ist <u>nicht</u> möglich mit: Mikromezzaninfonds Deutschland. Sofern der Antragsteller zusätzlich zum MikroSTARTer Beteiligungskapital in Anspruch nimmt, sollte nachgefragt werden, ob es sich um den Mikromezzaninfonds handelt.
---------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

<p>Welche Pflichten bestehen für die Antragstellerin/den Antragsteller im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit?</p>	<p>Die Ziffer 7 der ANBest EFRE/ESF findet für die Kreditnehmer keine Anwendung.</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------